

Aufruf zur Mitwirkung beim FgHW-Initiativforum „Stadt.Raum.Wasser“

Die Fachgemeinschaft Hydrologische Wissenschaften in der DWA (FgHW) strebt an, ein neues Format zur Förderung des Wissenstransfers von der Wissenschaft in die Praxis einzuführen. In „Initiativforen“ zu aktuellen Fragestellungen sollen Experten aus verschiedenen Disziplinen zur ganzheitlichen Betrachtung gesellschaftlich relevanter Themen zusammengeführt werden. Das erste Forum dieses Formats soll „Starkregen und urbane Räume als zentrale Herausforderung für die nachhaltige Gestaltung von Städten“ zum Gegenstand haben.

Initiativforum Stadt.Raum.Wasser

Während es in den letzten Jahren aus dem Bereich der Wasserwirtschaft bereits vielfältige Bemühungen gab, Lebensräume durch eine wassersensible Stadtplanung und die Kommunikation der Risiken durch Starkregenereignisse zu verbessern, sind transdisziplinäre Ansätze bislang noch nicht ausreichend aufgegriffen worden. Für die Gestaltung klimaangepasster Städte bedarf es des Zusammenwirkens von Architekten, Bauingenieuren, Stadt- und Raumplanern, Verkehrsplanern, sowie Siedlungswasserwirtschaftlern und Wasserwirtschaftlern, um Maßnahmen des „green“ oder „blue engineering“ zu entwickeln und in die urbanen Räume zu integrieren.

Die FgHW möchte diese Entwicklungen mit dem neuen Veranstaltungsformat Initiativforum unterstützen. Dafür

wird im Herbst dieses Jahres das erste FgHW-Initiativforum „Stadt.Raum.Wasser“ im Rahmen des DWA-Innovationsforums stattfinden.

Bei Initiativforen steht der Wissensaustausch über Branchengrenzen hinweg besonders im Fokus. Daher wird auf den FgHW-Initiativforen neben Impulsvorträgen der transdisziplinäre Austausch der Akteure in Diskussionsrunden und Workshops besonders gefördert werden. Mittel- bis langfristiges Ziel ist es, Impulse an die Forschungsförderer in Bund und Ländern zu senden und diese bei Förderinitiativen zu beraten, sowie Vorschläge für neue Regelwerke zu unterbreiten.

Die FgHW ruft Interessierte dazu auf, sich an der Konzeption (z. B. Vorschläge zu Inhalten, Referenten, Diskussionsformaten) des FgHW-Initiativforums zu beteiligen. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Prof. Dr.-Ing. Markus Disse (markus.disse@tum.de).

11. Forum zum Hochwasserrisikomanagement

Das Forum Hochwasserrisikomanagement versteht sich als Plattform einer breiten öffentlichen Diskussion zum Hochwasserrisikomanagement. Die mittlerweile elfte Ausgabe des Forums findet am 27. Juni in Mainz statt. Die Fachvorträge konzentrieren sich in diesem Jahr auf die Aspekte des Hochwasserrisikomanagements, auf aktuelle Entwicklungen, auf Umsetzungsbeispiele und auf Innovationen.

Die Veranstaltungsreihe wird von den Ländern Rheinland-Pfalz, Sachsen,

Bayern und Thüringen getragen. Als Veranstalter zeichnen das Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz (LfU), das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie des Freistaates Sachsen (LfULG), das Bayerische Landesamt für Umwelt (LfU) und das Fachgebiet Wasserbau und Wasserwirtschaft der Technischen Universität Kaiserslautern verantwortlich. Die FgHW unterstützt die Veranstaltungsreihe und fördert insbesondere die Beteiligung Studierender, die sich an dem Studentischen Forum am Vortag der Veranstaltung einbringen. Die FgHW unterstützt traditionell 20 Studierende mit der Übernahme der Kosten für die Teilnahme am Forum Hochwasserrisikomanagementrichtlinie. Sprechen Sie uns an (info@fghw.de)!

Autoren

Prof. Dr.-Ing. Markus Disse
Technische Universität München
Lehrstuhl für Hydrologie und
Flussgebietsmanagement
Arcisstraße 21, 80333 München

Prof. Dr. Konrad Miegel
Universität Rostock
Satower Straße 48, 18057 Rostock

Dipl.-Geogr. Dirk Barion
FgHW – Fachgemeinschaft Hydrologische
Wissenschaften in der DWA
Theodor-Heuss-Allee 17
53773 Hennef

E-Mail: barion@dwa.de



www.dwa.de/eva



Bildungsveranstaltungen

Informieren Sie sich über Kurse, Seminare und Tagungen stets aktuell im Internet